



Nemadomfel – Never Give Up Band

Die ungarische Rockband Nemadomfel! Never Give Up! hat vor einem Jahr beim Festival „MakelLos“ 2014 mit uns im Nationaltheater Peking musiziert. Wir haben uns angefreundet und diesen Herbst haben sie uns in Ludwigsburg für ein furioses Benefiz in Remshalden, gemeinsam mit Groove Inclusion aus Fellbach, besucht. Neben ihrem tänzerischen und musikalischen Können faszinieren uns die über 20 zum Teil schwerbehinderten ungarischen Ausnahmekünstler durch ihren Humor und Lebensmut. Ihre Vorstellung von einem gemeinsamen, sinnerfüllten und selbstbestimmten Leben wollen sie in einem eigenen Wohnheim in Budapest verwirklichen. Dafür brauchen sie Geld. Réka Dely schreibt uns: „Wir geben nie auf. Wir haben noch so viele Pläne für die Zukunft ...“

Mit unserem Benefiz 2015 wollen wir dieses Projekt unterstützen; Vier Ensembles spielen nur für Sie – Sie spenden gerne für Nemadomfel, Never Give Up! Helfen Sie helfen!

www.nemadomfel.hu

Facebook: www.facebook.com/nemadomfel



Die Brenz Band

„Wir spielen euch in Grund und Boden!“

Ohne Noten und nur aus dem Gedächtnis spielen die Ludwigsburger Musikantinnen und Musikanten auf Akkordeon, Steyrischer Ziehharmonika, Schlagwerk, Dudelsack, Congas, Kazoo, Keyboard, Bass und Fiddle ihr Publikum seit 38 Jahren in Grund und Boden. Die Hälfte ist geistig behindert, die anderen behaupten, sie seien es nicht.

Die erste integrative Band Deutschlands spielte in Deutschland, Frankreich, Polen, Schweiz, Ukraine, Libanon und zwei mal in China für Arbeiter und Präsidenten. Mit ihren Konzerten in Kneipen, Kirchen, Gefängnissen und zuletzt im Nationaltheater Peking bauen sie Berührungsängste ab und zeigen, was Menschen mit oder ohne Behinderung leisten können, wenn man sie gezielt fördert.

Dafür wurden sie geehrt: Sie sind Ehrenmitglied im Lions Club Beirut, Zeitzeugen im Haus der Geschichte, sie erhielten die Verdienstmedaille des Landes Baden-Württemberg und als einzige Deutsche sind sie „Künstler der UNESCO für den Frieden.“

Alle spielen ehrenamtlich. Mit den Gagen unterstützen sie ausgewählte humanitäre Projekte. In diesem Jahr ist es der Bau eines Wohnheims für die ungarische integrative Rockgruppe Nemadomfel! Never Give Up! aus Budapest. Helfen Sie helfen!

www.brenzband.de

HELFEN SIE HELFEN!

BENEFIZKONZERT

DIE BRENZ BAND

DALE WILDE & ROLAND MORITZ DULCIMUS · HERRN HÖMSEDE'S MUSIKALISCHE KLASSE 4

BEGINN: 19.30 (EINLASS 19.00)
EINTRITT FREI – SPENDEN ERBETEN

DER ERLÖS GEHT AN DIE
INTEGRATIVE ROCKBAND
NEMADOMFEL – NEVER GIVE UP!
AUS BUDAPEST

WWW.BRENBAND.DE

SA 05.12. FRIEDENSKIRCHE LUDWIGSBURG



dulcimus

Das Instrument:

Der Dulcimer ist ein Verwandter des mittelalterlichen Scheitholts, einem Instrument für arme Leute. In Flandern und Schweden als Hummel, in Norwegen als Langeleik, in der Schweiz als Hexaschit, in Frankreich als Epinette de vosges, in England als Dulcimer verbreitet, war das Instrument bei uns nahezu ausgestorben.

Auswanderer haben es nach Nordamerika gebracht, wo es eine Renaissance erlebte. Heute ist es das meistgespielte Volksinstrument in den Staaten. Mit der Folkbewegung kam es um 1970 wieder zurück in die alte Heimat, also zu uns, und findet hier immer mehr Freunde, vielleicht auch Sie?

Duo Dulcimus, das sind

Martin Oesterle (Dulcimer, Gesang, Getröte und Geschepper)

Andreas Schubert (Djembe und Geschepper)

www.dulcimus.de

Herrn Hömseders musikalische Klasse 4

Peter Hömseder komponiert aus Schulbuchgedichten Rocksongs, seine Grundschüler aus 9 Nationen übersetzen diese Musik in Bewegung; sie rezitieren, singen und tanzen die ehemaligen Schulbuchgedichte, die dadurch zu etwas Eigenem geworden sind. Man muss die mittlerweile fünfte Generation der musikalischen Klasse einfach erlebt haben! Mit ihrer Begeisterung stecken sie das Publikum an - so muss Schule sein!

Peter Maffay im November 2009:

„Das ist das lustigste Lied, das ich seit langem gehört habe. Toll!“

Gotthilf Fischer im Mai 2011

„Ihr spielt bei mir und wenn ich den Papst persönlich anrufen muss!“

Ministerpräsident Kretschmann im April 2014:

„Solche Projekte müssen Schule machen!“

Gustav Sieber Schule Tamm

www.herrn-hoemseders-musikalische-klassen.de



Dale Wilde

hat es vor langer Zeit von Glasgow nach Großbottwar verschlagen. Ihre Karriere startete sie schon im Kindesalter; als junges Mädchen gewann sie mehrere Wettbewerbe, unter anderem mit The Dubliners. Die schwäbische Schottin ist aus unserer Folkszene nicht wegzudenken. Ihre bis zu 300 Jahre alten Lieder in gälischem oder schottischem Dialekt erzählen von Auswanderern, Freiheitskämpfern, von Liebe und Sehnsucht. Dale hat die Brenz Band schon bei vielen Konzerten und Reisen begleitet.

Roland Moritz

aus Höpfigheim ist fasziniert von allem, was Saiten hat – und dank einer klassischen Ausbildung und unerschöpflicher Neugier ist der Landschaftsarchitekt und Gitarrenlehrer ein idealer Begleiter auf Gitarre, Mandoline, Banjo und Bouzouki.

www.dale-wilde.de